Datum: 04.06.2020

Arbeitsbereich: Kreisjugendring Günzburg

Tätigkeit: öffentliche Verwaltung

Geprüft: ???

**Betriebsanweisung/Hygienekonzept gemäß § 14 BioStoffV**

**BIOLOGISCHER ARBEITSSTOFF**

**Coronavirus SARS-CoV-2 – Risikogruppe 3**

GEFAHREN FÜR DEN MENSCHEN

Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) wird von Mensch zu Mensch durch Infektion mit dem Corona-virus SARS-CoV-2 verursacht.

**Übertragungsweg:**

Das Virus wird durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion) oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute

(Mund, Nase, Augen) übertragen (Schmierinfektion).

**Inkubationszeit:**

Nach einer Infektion kann es einige Tage bis zwei Wochen dauern, bis Krankheitszeichen auftreten.

**Gesundheitliche Wirkungen:**

Infektionen verlaufen meist mild und asymptomatisch. Es können auch akute Krankheitssymptome,

z. B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten, Atemnot und Atembeschwerden, auftreten. In schwereren Fällen kann eine Infektion eine Lungenentzündung, ein schweres akutes respiratorisches Syndrom (SARS), ein Nierenversagen und sogar den Tod verursachen. Dies betrifft insbesondere Personen mit Vorerkrankungen oder solche, deren Immunsystem geschwächt ist.

EN UND VERHALTENSREGELN

Um das Risiko einer Infektion zu verringern, sind Hygienemaßnahmen einzuhalten:

**Allgemeine Hygienemaßnahmen**

* Händeschütteln und Körperkontakt vermeiden
* Regelmäßiges, häufiges und sorgfältiges Händewaschen (mindestens 20 Sekunden mit Seife bis zum Handgelenk)
* das Tragen von Schmuck (z.B. Ringe) sollte unterbleiben
* Hände-Desinfektionsmittel benutzen, wenn keine Möglichkeit zum Waschen der Hände besteht.
* Hände aus dem Gesicht fernhalten
* Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge
* Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen halten
* Fahrgemeinschaften möglichst vermeiden (evtl. zu zweit, unter Beachtung der Sitzplatzvorgabe)
* Lüften Sie die Räume regelmäßig
* Bedienen Sie die Türklinken z.B. mit dem Ellenbogen
* Bedienen der Wasserhähne mittels Papierhandtuch (falls keine Einhebelbedienung)
* Achten Sie bei Pausen im Büro oder in Sozialräumen auf Abstandsregeln oder verbringen Sie diese Zeit allein

**Für Personen mit Vorerkrankungen der Atemwege und Personen mit geschwächtem Immunsystem ist es besonders wichtig, diese Schutzmaßnahmen konsequent umzusetzen**

**Individuelle Hygienemaßnahmen/ - Schutzmaßnahmen (z.B. Beratungsgespräche):**

* Alle Besucher des Kreisjugendrings Günzburg und des Jugendübernachtungshauses "Hühnerhof" tragen einen Mund/- Nasenschutz
* An Arbeitsplätzen mit nicht gegebenem Schutzabstand (mind. 1,5 m) oder mit häufigem direktem Personenkontakt, mit einer Kontaktzeit über 15 Minuten, ist ein transparenter Aerosoleschutz anzubringen (bei nur geringfügigen Kontakt ist auch ein beidseitiges Tragen von Mund/- Nasenschutz möglich)
* Wischdesinfektion der besuchernahen (Handkontakt-) Flächen (z. B. Nassbereich, Türgriffen) mit einem Desinfektionsmittel mit nachgewiesener Wirksamkeit für das Wirkungsspektrum sollten organisiert sein
* Einfache Bodenmarkierungen, zur Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m sollten installiert sein
* Beim Eintreffen der Gruppen erkundigen sich die Beschäftigten des Kreisjugendrings nach Hustensymptomen der Beleger und stellen diesen bei Bedarf einen MNS Maske zur Verfügung
* Alle Besucher des Kreisjugendrings und des Jugendübernachtungshaus "Hühnerhof" tragen einen Mund/- Nasenschutz
* An Arbeitsplätzen mit nicht gegebenem Schutzabstand (mind. 1,5 m) oder mit häufigem direktem Personenkontakt, mit einer Besprechungszeit über 15 Minuten, ist ein transparenter Aerosoleschutz anzubringen (bei nur geringfügigen Kontakt ist auch ein beidseitiges Tragen von Mund/- Nasenschutz möglich)
* Wischdesinfektion der besuchernahen (Handkontakt-) Flächen (z. B. Nassbereich, Türgriffe) mit einem Desinfektionsmittel mit nachgewiesener Wirksamkeit für das Wirkungsspektrum sollten organisiert sein
* Einfache Bodenmarkierungen, zur Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m sollten installiert sein

**Verhalten im Gefahrfall – Erste Hilfe**

* Bei Symptomen wie Halsschmerzen, Husten und Fieber, Abstand einhalten, sich umgehend in häusliche Quarantäne begeben und den Hausarzt telefonisch kontaktieren

**Sachgerechte Entsorgung**

* Taschentücher und andere Abfälle, die von kranken Personen erzeugt wurden, sind über den Hausmüll zu entsorgen (vor der Entsorgung mit dem anderem Hausmüll in eine dicht verschlossene Plastiktüte geben)